

Friedlicher Protest gegen Neonazi-Aktionen geplant

Vorbereitung am Dienstag im Rathaus

Pößneck (OTZ/P.C.). Der Lokale Aktionsplan für Vielfalt in Pößneck lädt für Dienstag um 17 Uhr ins Rathaus ein. Bei dem Treffen sollen friedliche Proteste gegen zwei in Pößneck angemeldete Neonazi-Aktionen geplant werden.

So soll am 12. Juni der rechts-extreme „Thüringentag der nationalen Jugend“ quasi als Testlauf für das am 11. September ebenfalls im Lutschgenpark stattfindende so genannte „Fest der Völker“ über die Bühne gehen. „Aus diesem Grund laden wir alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich an

einer friedlichen und bunten Protestbewegung zu beteiligen“, sagte Kerstin Barbara Roscher, Koordinatorin beim Lokalen Aktionsplan des Bildungswerkes Blitz.

Beim Planungstreffen dürfen engagierte Bürger klare Position für Demokratie sowie gegen fremdenfeindliches, menschenverachtendes Gedankengut beziehen und gewaltfreie Aktionen vorbereiten. Personen, die der rechtsextremistischen Szene zuzuordnen sind, dürfen an dem Treffen im Rathaus nicht teilnehmen, teilte Roscher mit.